

## Presseinfo

### Harald Demmer, Regisseur

Harald Demmer studierte Philosophie, Kunstgeschichte und Katholische Theologie an der Westfälischen Wilhelms Universität in Münster. Nach dem Staatsexamen begann er seine Theaterlaufbahn als Hospitant bei Andrea Breth (Schaubühne Berlin), sowie als Assistent von Jochen Ulrich/Mauricio Kagel (Wiener Staatsoper), Kai Braak (Staatsschauspiel Hannover) u. a. Seit 1988 inszenierte er als Regisseur an vielen Bühnen in Deutschland: Theater Oberhausen, Ulmer Theater, Theater Dortmund, Staatstheater Mainz, Nationaltheater Mannheim u. a. Insgesamt sind mehr als 100 Regiearbeiten entstanden, von denen einige Preise und Einladungen zu Festivals erhielten. Von der Spielzeit 2012/13 bis 2022/23 war er Schauspieldirektor am Pfalztheater Kaiserslautern. Lebt in Köln.

#### Stationen der Regieausbildung:

Mitglied im Brecht-Theater-Kollektiv Münster 1980-85, Regiekurse bei Juri Lubimov, Andrea Breth, 89-92: Assistenzzeit Staatsschauspiel Hannover (Kai Braak), Wiener Staatsoper (Mauricio Kagel/Jochen Ulrich), Oper Köln und Gran Teatre Del Liceu, Barcelona (Jochen Ulrich), Schaubühne Berlin (Andrea Breth), Einladung zum "Forum junger Bühnenangehöriger" bei den Berliner Theatertagen 1990 (Wolfgang Deichsel)

#### Auszeichnungen:

Publikums- und Kritikerpreis bei den Bayrischen Theatertagen für "Schule mit Clowns", Schauspiel Würzburg, Einladung zu den NRW-Theatertagen mit "Zwillingsbrut" Schauspiel Dortmund, div. Nominierung für den Kölner Theaterpreis ("Terrorismus", "Die Nächte der Schwestern Bronte", "Kassandra", "Vom Umtausch ausgeschlossen" u.a.), Einladung an das Deutsche Schauspielhaus Hamburg und zu den Württembergischen Theatertagen mit "Nettes Zukunft", Schnawwl, Nationaltheater Mannheim, Jurymitglied der NRW Kinder- und Jugendtheatertage, Einladung zu den Rumänischen Theaterfestspielen mit "Topdogs", Theater im Bauturm Köln, Nominierung für Theaterzwang NRW und für den Kölner Theaterpreis mit "Kopenhagen" - Theater im Bauturm, Kölner Theaterpreis 2007 für „Der Kick“, Ruhrfestspiele Recklinghausen, Einladung zu den Ruhrfestspielen Recklinghausen 2016, Inthega-Preis 2018 für "Tod eines Handlungsreisenden", Altes Schauspielhaus Stuttgart

Mehr zu den Regiearbeiten, Stücken und Kritiken: [www.haralddemmer.de](http://www.haralddemmer.de)